

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 1 (1874)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Immensee-Oberarth, in welche in Immensee noch die aargauische Südbahn einmündet, andererseits, im Bahnhof Oberarth sich an die Arth-Kulmlinie anschliessen und so eine directe Schienen-Verbindung einerseits von Deutschland und der Ostschweiz über Zürich, andererseits von Frankreich über Basel bis auf die Höhe des Rigi hergestellt ist, dann wird die Blüthezeit des Unternehmens beginnen.

Den Fall angenommen, dass die Arth-Rigibahn ihre volle Taxe bezieht und sich damit auf 3—4 Fr. höher stellt als Vitznau-Kulm, so wird sie nach der Ansicht unseres Gewährsmannes doch wol im Stande sein, der Rigibahn Concurrenz zu halten, da die Differenz hauptsächlich für die von Zürich her kommenden Reisenden durch den Wegfall der Eisenbahntaxe Zug-Luzern und die niedrigere Taxe der Dampfschiffe auf dem Zugersee, gegenüber derjenigen auf dem Vierwaldstättersee, sich annähernd compensirt.

Ebenso soll es möglich sein, trotz des bedeutend längeren Tracé, die gleiche Fahrzeit, welche von Vitznau nach Kulm nöthig ist, von Arth nach Kulm nahezu innezuhalten, da hier die viel günstigeren Gefällsverhältnisse (200/o im Maximum, 140/o im Durchschnitt) bei einer etwas schnelleren Fahrt es zugleich ermöglichen, mit den hier anzuwendenden Locomotiven grössere Lasten zu befördern.

Eine Vermehrung des Actienkapitals kann nur in bescheidenem Maasse nöthig werden, so z. B. durch das projectirte zweite Geleise von Staffel nach Kulm und verbesserte Construction der Locomotiven (?). Einer erheblichen Vermehrung müsste eine über Erwarten starke Frequenz vorausgehen, die grösseres Betriebsmaterial und weitere Doppelgeleise erfordern würde, für welchen Fall die Rendite schon zum Voraus sich günstig gestalten würde.

* * *

Recettes.	Kilomètres	Période.	Recettes totales.			Recettes par kilomètre		
			1874.	1873.	Différence.	1874.	1873.	Diffé.
Jura - Berne:								
Ire Section 1)	86	1—31 Mai	137,000	135,317	+ 1,683	1,593	1,573	+ 20
		depuis 1 Janv.	624,237	615,470	+ 8,767	7,252	7,156	+ 102
IIre Section 2)	53	1—31 Mai	82,500	—	—	1,557	—	—
Suisse Occidentale	332	11—20 Juin	331,000	328,000	+ 3,000	997	988	+ 9
		depuis 1 Janv.	5,022,293	4,898,971	+ 123,322	15,127	14,756	+ 371

1) Langnau-Berne-Bienne-Neuveville; 2) Bienne-Chaux-de-Fonds-Sonceboz-Tavannes.

Personelles.

Anmerkung. Unter diesem Titel gedenken wir nach und nach ein Verzeichniss sämtlicher Behörden und Beamten von schweizerischen Eisenbahnen zu bringen, und durch beständige Nachführung aller Entlassungen und Ernennungen dieses Verzeichniss à jour zu halten. Wir ersuchen um gefällige Mittheilung der bezüglichen Daten.

JURA BERNOIS.

Adresse. Für den Bau: Direction des chemins de fer du Jura-Bernois, Bienne. — Für den Betrieb: Betriebsdirection der Berner-Jura-Bahn, Bern.

a. Verwaltungsrath.
E. Francillon, Kfm., St. Imier, Präsident.
A. Klaye, Nat.-Rath, Montier, Vicepr.
Weber f, Direct. d. Gotthardb., Luzern.
P. Jolissaint f, Nationalrath, Biel.
Hartmann f, Regierungsrath, Bern.
J. Stämpfli f, Nationalrath, Bern.
A. Bucher f, Nationalrath, Burgdorf.
G. Guillaume, Regierungsrath, Neuenburg, Reg.-Präsident d. Kt. Neuenburg.
Halter, Reg.-Rath, Basel, Stellvertreter von Basel-Stadt.
Dr. Martin, Liestal, Vertr. v. Baselland.
Vogt, Reg.-Rath, Solothurn, Vertreter von Solothurn.
Sainte - Claire - Deville*, Mitglied des Institutes, Paris.
Joyant*, Ingen. d. franz. Ostbahn, Paris.
Ed. Marti, Nationalrath, Biel.
J. Sessler, Kaufmann, Biel.
A. Girard, eidg. Oberst, Renan.
L. Liengme, a. Maire, Cormoret.
N. Kaiser, Nationalrath, Grellingen.
A. Gobat, Advocat, Delémont.
A. Fattet, Kaufmann, Porrentruy.
H. Paulet, Nationalrath, Porrentruy.
Frossard, Regierungsrath, Bern.
Hennemann, Deputirter, Boécourt.
Ab. Boivin, Agent de droit, Montier.
R. Falkner, Oberstleutnant, Basel.
F.L. Aebi, Kfm., Bern, f. d. Kantonalbank.
J. Grandjean, Chaux-de-Fonds, für die Eidgen. Bank.
Ehinger de Speyr, Banquier, Basel, für den Bankverein.
Köchlin-Geigy, Ständerath, Basel, für die Basler Handelsbank.

Arn, Grossratsmitglied, Aarberg, für die Gemeinden d. Bezirkes Aarberg.
b. Comité:
E. Marti, Präsident, Directionsmitglied der Jura-Bern-Bahn.
P. Jolissaint, Directionsmitglied, der Jura-Bern-Bahn.
J. Grandjean, Directionsmitglied der Jura-Bern-Bahn.
Hartmann f, Regierungsrath, Bern.
Steiner f, Bern.
Joost f, Bern.
Meyer, Director d. Bern-Luzern-Bahn.
E. Ducommun, Generalsecretär der Jura - Bern - Bahn.
c. Direction:
E. Marti, Präsident. (Baudepartement).
P. Jolissaint, Vicepräsident (Reclamations, Expropriationen).
J. Grandjean (Betrieb und Finanzen).
Ls. Dattier, Directionssecretär.
d. Diensttheilung und Beamte:
Der Dienst zerfällt in drei unmittelbar unter der Direction stehende Unterabtheilungen, nämlich:
I. Division: Centralverwaltung.
II. " Bahnbetrieb.
III. " Technischer Dienst.
I. Division: Centralverwaltung.
Dieser Dienstzweig steht unmittelbar unter der Direction und begreift in sich:
Das Secretariat: Louis Dattier, Directionssecretär.
Die allgemeine Comptabilität.
Die Central-Kasse des Betriebs.
Die Archive.

Chef der Comptabilität: Célestin Girod, Biel.
Kassier: Gottlieb Bracher, Biel.
Chef der Baumaterialverwaltung: Wagner, Biel.
II. Division: Betrieb.
Schoch, Betriebsdirector, beauftragt mit dem commerciellen Dienste, den Tarif- und Verkehrsverhältnissen, Cursdienst, Fahrtenplan etc., Expeditionsdienst, dem Stationsdienste und dessen Rechnungswesen und dem Telegraphendienst. Unter seinen directen Befehlen stehen:
Controle und Statistik: Leu, als Dienst-Chef.
Stationsrechnungswesen: Weibel, Stellvertreter.
Die Inspection:
1. Linie Langnau - Bern - Biel - Neuenstadt:
Inspector: Leuzinger, beauftragt überdies mit der Controle des Rollmaterials.
Adjunct: Zweijacker, Vorstand des Reclamationsbureau.
2. Linie Biel - Sonceboz - Tavannes - Chaux-de-Fonds:

Inspector: Sandoz, Vertreter der Jura-Bern-Bahn, in Chaux-de-Fonds.
Stellvertreter: Stauffer.
Der Telegraphendienst:
Inspector: Frey.
III. Division: Technischer Dienst.
Oberingenieur: Bridel. Unter seinen unmittelbaren Befehlen stehen:
Der Bauaufsichts- und Unterhaltungsdienst:
1. Linie Langnau - Bern - Biel - Neuenstadt:
Ingenieur: Müller.
2. Linie Biel - Sonceboz - Tavannes - Chaux-de-Fonds:
Ingenieur: Grapinet.
Der Fahrdienst, Werkstätten, Depots:
Dienstvorstand: Weyermann.
Adjuncten des Oberingenieurs:
E. Froté, eidg. Oberstleutnant, Biel.
J. Dumur, Biel.
Sectionsingenieure:
Drouot, Delémont.
Gremly, Aarberg.
Die Materialverwaltung ist dem II. Departement der Jura-Bern-Bahn (Director Jolissaint) zugetheilt und sorgt für die Bedürfnisse des Baues wie des Betriebes.

NB. Die mit † bezeichneten Namen sind die Repräsentanten des Kantons Bern, die mit * bezeichneten diejenigen der französischen Ostbahn.

* * *

Einzahlungen.

Winterthur-Singen-Kreuzlingen. 15. August. Fünfte und letzte von 125 Fr. per neue Actie.

Rorschach-Heiden. 10. September. Zweite mit 100 Fr. per Actie ersten und zweiten Ranges.

Generalversammlungen.

Emmenthalbahn. 19. Juli, 2 Uhr, Burgdorf.

* * *

Aus den Cursberichten. Die steigende Tendenz, welche die in unserer letzten Nummer berührten Cursberichte andeuteten, hat sich gehalten, und, wenn auch immer noch von einem lebhaften Umsatz keine Rede war, haben doch die meisten Eisenbahnactien am Schlusse dieser vierzehntägigen Periode mehr oder weniger höhere Curse notirt als am Anfang. Arth-Rigi ist auf par geblieben, Centralbahn alt fest auf 602 1/2 G., neue sind bis 563 3/4 G. gestiegen. Gotthard und Uetliberg in den letzten Tagen beträchtlich gestiegen: ersterer zu 510, letzterer zu 507 1/2 gesucht. Rigibahn nach einer kleinen Schwankung nach unten wieder gestiegen, zu 1435 gesucht, 1420 ausgeben. Regina montium nähert sich rasch ihrem Pari-Curs. Die Suisse Occidentale schwankt zwischen engen Grenzen; die Privilegiée hat ziemlich gewonnen und ist zu 517 bis 522 bezahlt worden. Die Vereinigten Schweizer-Bahnen stehen nach Bezahlung des Coupons schon wieder so hoch wie vorher.

Vom 6. bis 10. Juli ist die Subscription auf 4000 Stück Actien ersten Ranges im Betrage von 2 Millionen Franken der „Eisenbahn-Gesellschaft Lausanne-Ouchy und Wasserversorgung von Lausanne“ eröffnet. Das ganze Unternehmen wird 5,000,000 Franken kosten, welche aufgebracht werden durch

5000 Actien ersten Ranges à Fr. 500	Fr. 2,500,000
Subvention des Cantons Waadt in	
Actien zweiten Ranges	„ 100,000
Ausgabe von Obligationen	„ 2,400,000
	Fr. 5,000,000.

Davon haben sich die Mitglieder des Verwaltungsrathes 1000 Actien ersten Ranges reservirt. Die wahrscheinliche Rendite wird im Prospecte zu über 7 1/2 % ausgesetzt.

Zahl der Actien	Pari Curs	Ein-bez.	Actien	Zinstermin	Rendite		Curse 22. Juni—4. Juli.
					1872	1873	
					0/o	0/o	
8,400	500	200	Arth-Rigibahn . . .	1. April	—	5*)	500G.
800	500	500	Bödelibahn	?	—	5	500B.
75,235	500	500	Centralbahn, alte . . .	15. Apr. 31. Aug. dto.	9	9	602 1/2 G. fest.
24,765	500	200	„ neue . . .	30. Juni u. Dez. März	6*)	6*)	502 1/2 G. — 507 1/2 G. e.C.
68,000	500	200	Gotthardbahn	30. Juni u. Dez. März	8	8	558 3/4 G. — 563 3/4 G.
25,000	500	100	Internat. Bergbahnen	30. Juni u. Dez. März	—	6,25	550B. — 540B.
57,416	500	500	Nordostbahn, alte . . .	30. Juni u. Dez. März	—	—	577 1/2 G.
18,584	500	300	„ neue . . .	15. Dezbr. 30. März	15	17	1380G. — 1420G.
2,500	500	500	Rigibahn	30. März	—	5	462 1/2 G. — 482 1/2 G.
6,000	500	500	Regina montium . . .	Juli	1,00	1,00	145G. — 142G.
142,000	500	500	Suisse Occidentale . .	Jan. Juli	—	—	513G. — 522G.
28,000	500	200	„ privilegiées	15. Mai	—	5*)	482 1/2 G. — 500G.
2,000	500	500	Uetlibergbahn . . .	1. Jan. 1. Juli	—	—	—
45,000	500	500	V. Sch.-Bahnen, Stam. Prioritäts.	1. Jan. 1. Juli	4,25	2	232 1/2 G. — 245 G. e.C.
4,800	500	500	Locom.- u. Maschin.-Fabrik Winterthur.	1. Novbr.	—	0	350G.; 400B.
3,150	500	500	Schw. Indust.-Gesellschaft Neuhausen . .	1. Octbr. April	10	12	585G. 490B.
?	500	500	Wagg.-Fabr. Friburg.		—	0	
3,000	500	500	Eisenbahnmater.-Fabr. Bern	1. April	5	0	325G. 400B.

*) Bauzinsen.

* * *

Marktberichte.

KOHLE & EISEN. London, 29. Juni 1874. (Original-Corresp.) Die Situation hat sich seit unserem Berichte vom 11. d. nicht sehr geändert. Während in Beziehung auf Kohle aus dem Westen von Lancashire keine Klagen eingehen, sieht es in Südwesten bedenklich aus. Die untern 11. d. Innen angedentete Annahme der 10% Reduction von Seite der Arbeiter hat nominell wol stattgefunden, allein die practische Wiederaufnahme der Arbeit in den Kohlengruben drang nur theilweise durch, und wenn der desshalb von den Eigenthümern angedrohte Lock-out zur Ausführung kommen sollte, so möchten sich bald gegen 100,000 Individuen arbeitslos finden.

In Eisenerzen ist etwas mehr Leben, besonders in Spath-Eisenstein, und es sind bedeutende Ladungen unter Segel von Spanien her.

Die Erwartung, dass der Minersstrike in Cleveland sein Ende erreichen werde mit der Erschöpfung des Fonds, hat sich bestätigt. Der von den Eigenthümern vorgeschlagene Vergleich ist jedoch einiger Nebenbestimmungen halber noch nicht definitiv von den Arbeitern angenommen; aber es sind dennoch Massen derselben wieder an der Arbeit und zwar genau zu dem Lohnansatz, gegen welchen der Strike erhoben wurde, 12 1/2% Reduction. Es haben die Arbeiter in diesen 6—7 Wochen ca. 70,000 £ eingebüsst. Die Verschiffungen von schottischem Roheisen beliefen sich letzte Woche auf 5460 Tonnen, währenddem in der gleichen Woche von 1873 die Verschiffung sich auf 14,309 Tonnen belief.

Preise.

Kohle.	f. o. b. London	22/3 bis 24/— p. Ton.
Roheisen.	Glasgow	Durchschnitt 97/— bis 99/— p. Ton.
Schienen.	Wales	£ 8. — sh. bis £ 8. 10 sh.
	Staffordshire	„ 10. 10 „ „ 10. 15 „
	North of England	„ 8. 15 „ „ 9. — „
	Scotland	„ 10. — „ „ 10. 10 „
Bessemer-Stahl.	Schienen	„ 16. — „ „ 18. — „
Stabeisen.	Wales	„ 9. 10 „ „ 12. — „
	Staffordshire	„ 11. — „ „ 14. 10 „

London, 4. Juli 1874. Die Eisenwerkbesitzer in Wales haben sämtlichen Arbeitern und Unternehmern einen Monat Kündigung gegeben. Die Lohn-Reduction, unter Annahme welcher die Arbeiten wieder fortgesetzt würden, ist von den Besitzern noch nicht genannt. Die Geschäfte noch so flau wie letzte Woche, weder Aenderungen im Preise noch Zunahme an Bestellungen.

Preise.

Roheisen.	Glasgow	87/6 bis 95/6 per Ton.
Schienen.	Schottland	£ 10. — — bis £ 10. 10. —
	North of Stafford	„ 9. — — „ 10. 10. —
	North of England	„ 8. 15. — „ 9. — —
	Wales	„ 7. 15. — „ 8. 10. —

Kohlen — London Markt.

Heute 4. Juli 22/3 bis 25/— f. o. b. per Ton.

Eingegangene Drucksachen.

Jura-Berne. Règlement général pour les signaux. Surveillance de la voie. Instructions pour le service des gares.
Zürichsee-Gothard. Statuten der Gründungsgesellschaft und der Actiengesellschaft. Bericht.
Koderle. Automatische Sicherheits-Vorrichtungen für die Fahrzeuge der Eisenbahnen.
Verein Schweizerbahnen. Transport-Reglement. Signal-Ordnung. Polizeiverordnung.
Suisse Occidentale. Règlement des signaux. Police. Divers placats. Règlement de transport.
Thun-Konolfingen. Bahnbeschreibung. Betriebssystem. Kosten- und Rentabilitätsberechnung. 1874.
Lyss-Zofingen. Bahnbeschreibung. Betriebssystem. Kosten- und Rentabilitätsberechnung 1874.
Die Entwicklung des bernischen Eisenbahnnetzes. 1873.
Vortrag der Direction der Eisenbahnen an den Regierungsrath zu Händen des Grossen Rathes über den gegenwärtigen Stand der verschiedenen Eisenbahnsubventionsbegehren. Bern. 1874.
Rapports mensuels du conseil fédéral suisse sur l'état des travaux de la ligne du St.-Gotthard. 1—18.
Rapports trimestriels du Conseil fédéral suisse sur l'état des travaux de la ligne du St.-Gotthard. 1—5.
Centralbahn. Zweiundzwanzigster Bericht. Geschäftsjahr 1873.
Nordostbahn. Einundzwanzigster Geschäftsbericht der Direction, umfassend das Jahr 1873.

Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen. Nr. 53
Inhalt: Die beabsichtigte Reform der Eisenbahn-Frachttarife im deutschen Reiche: (II. Das natürliche Tarifsyst. der Elsass-Lothringischen Eisenbahnen.) Ueber das Signieren der Eisenbahngüter. Vereinsgebiet: Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. (Aufnahme der Direction der Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft in den Verein.) Berlin-Potsdam-Magdeburger und Berlin-Anhaltische E. Magdeburg-Biederitz-Zerbst eröffnet. Rechte-Oder-Ufer-Gluckstadt-Elmschhorn, Gössnitz-Geraer, Kirchheimer Eisenbahn, Geschäftsberichte pro 1873. Berliner Nordeisenbahn (Ausserordentliche General-Versammlung). Oesterreichisch-Ungarische Correspondenz (Generalversammlungen der Kaiser-Franz-Josephs-Bahn, Ostrau-Friedländer, Braunau-Strasswalchener, Mährische Grenzbahn). Bayern, das neue Betriebs-Reglement, Fürther-Kreuzung. Böhmisches Eisenbahnen (Betriebsseinnahmen). Ausland: Französische Nordbahn. Landworo-Romnybahn. Literatur: Vorträge über Eisenbahnbau. Miscellen. Rheinische Eisenbahn, Uebersicht des Kohlenverkehrs in 1864 bis 1873. Einnahmen der Oesterreichisch-Ungarischen Eisenbahnen im Mai 1874. Eisenbahn-Kalender. Offizielle und Privat-Anzeigen.

ALLGEMEINER ANZEIGER

In unserem Verlage erschien und ist zu haben gratis:

Zeitungs-Verzeichniss und Insertions-Tarif,

13te sorgfältig redigirte, vielfach vermehrte und verbesserte Auflage, in Zürich bei HAASENSTEIN & VOGLER, Marktgasse 14, und deren Filialen resp. Vertreter in Basel, Bern, Chur, Fribourg, St. Gallen, Glarus, Genf, Lausanne, Luzern, Neuchâtel, Schaffhausen etc.

In einigen Tagen wird bei uns ausgegeben:

Systematischer Katalog der

Eisenbahn-Literatur

Deutschlands, Frankreichs, Englands und Italiens,
meist aus den Jahren 1865 bis 1874.

Briefaschenformat. Brochirt. Preis 50 Rappen.

Inhalts-Verzeichniss:

- | | |
|---|---|
| <p>I. Zeitschriften.
II. Kalender und Jahrbücher.
III. Encyclopädien. Werke, verschiedene Gebiete des Eisenbahnwesens berührend.
IV. Eisenbahnunterbau:
a. Terrinaufnahme, Nivellement, Formelbücher.
b. Tracirung.
c. Erdbau und Tunnels (mit einschlägigen Capiteln der Bau-mechanik).
d. Brücken und Durchlässe.</p> | <p>V. Eisenbahnoberbau incl. Weichen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Signalwesen etc.
VI. Eisenbahnhochbauten.
VII. Locomotiven und Transportmaterial, incl. Dampfmaschinenlehre.
VIII. Administration und Betrieb.
IX. Eisenbahnrecht, Eisenbahnpolitik, Eisenbahnstatistik.
X. Eisenbahnen im Kriege.
XI. Eisenbahnkarten und Geographie.</p> |
|---|---|

Wir glauben mit der vorliegenden zum ersten Mal versuchten systematischen Zusammenstellung der Eisenbahnliteratur des In- und Auslandes allen Interessenten einen um so grösseren Dienst zu erweisen, als es auch für Fachmänner immer schwieriger wird, das täglich anwachsende Gebiet dieser Specialität zu überblicken.

Die Abonnenten dieses Blattes erhalten den Katalog nach Erscheinen gratis und franco.

Die im Kataloge verzeichneten Werke sind meist auf unserem Lager vorrätig oder können in kürzester Frist von uns geliefert werden.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich,
Buchhandlung für wissenschaftl. u. technische Literatur.

Im September wird erscheinen:

KALENDER für Eisenbahn-Techniker.

Bearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen

durch
E. Heusinger von Waldegg,

Oberingenieur in Hannover und Redacteur des technischen Organs des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Zweiter Jahrgang 1875.

Nebst einer Eisenbahnkarte in 2 Blättern und 5 Holzschnitten, sowie verschiedenen anderen Beilagen.

In Leder gebunden. — Preis 4 Franken.

Da letztes Jahr der Kalender sehr schnell vergriffen war, und späte Bestellungen vom Verleger nicht mehr erledigt werden konnten, können wir nur bei baldiger Bestellung die Lieferung garantiren.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich,
Buchhandlung für Eisenbahnliteratur.

Ein junger Aargauer,

der während 3 Jahren in einem Pariser Commissionsgeschäft thätig war, sucht in der Schweiz, womöglich in einer grössern Stadt, Anstellung als **Buchhalter** oder **Correspondent**. — Gute Referenzen stehen zu Gebote. Selbstständige Arbeit, sowie gründliche Kenntniss des Französischen werden zugesichert.

Offerten sub chiffre Y. R. 1202 an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Zürich. [C-1202-Z]

Im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in Zürich ist erschienen:

Schweizerische EISENBAHN-STATISTIK

für das
Betriebs-Jahr 1868.

Herausgegeben

vom
Statistischen Bureau

des
eidgen. Departements des Innern.
Erster Jahrgang.

Preis 6 fr.

Dasselbe auch in französ. Ausgabe.

In nächster Nähe der Ortschaft Rümikon, Kantons Aargau, und der im Bau begriffenen Station kann nach zuverlässigen Erhebungen dem Rhein-strom unter günstigen Verhältnissen eine ganz erhebliche Wasserkraft abgewonnen werden.

Der Gemeinderath, bei welchem Situationsplan und Längenprofil zur Einsicht bereit liegen, erbietet sich, Personen, welche hierauf reflectiren, in jeder Weise förderlich an die Hand zu gehen. [H-3473-Z]

Rümikon, den 25. Juni 1874.

Namens des Gemeinderathes:

Der Gemeindevorsteher:

JAKOB FISCHER.

Der Gemeindevorsteher:

BENEDICT FISCHER.

2 Ingenieur-Assistenten

(absolvirte Polytechniker) werden auf den 1. August zur Tracirung und Bau einer Eisenbahn zu engagiren gesucht. Nur tüchtige Zeichner werden berücksichtigt. Offerten mit Angabe des frühern Bildungsganges und Beilage von Studienzeugnissen werden unter Chiffre A. B. 1362 an die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Bern erbeten.